

Nürnberg, 9. September 2020

„4. Kidical Mass“ in Nürnberg

Kinder sind die Zukunft in unserer Stadt. Daher will der ADFC Nürnberg, dass auch die junge Generation in Nürnberg sicher und mit Spaß Fahrrad fahren kann. Zum vierten Mal organisiert der ADFC am Sonntag, 20. September 2020, eine „Kidical Mass“. Der Start ist um 14 Uhr an der Norikusbucht am Wöhrder See. Die „Kidical Mass“ fährt anschließend von der Polizei begleitet etwa fünf Kilometer durch die Nürnberger Innenstadt und endet gegen 15 Uhr im Rosenaupark. Nürnberg hatte bei der Kidical Mass eine Vorreiterfunktion. Denn 2020 findet erstmalig eine bundesweite Kidical Mass statt. Daran beteiligen sich neben Nürnberg nahezu 100 Städte. Das Motto lautet „Platz da für die nächste Generation!“

Bei der Kidical Mass radeln Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel eine Stunde geschützt durch Polizei und Ordner durch die Nürnberger Innenstadt. Wieder dabei sein werden Fahrräder mit Musikanlagen, um auf die radelnden Kinder und ihre wichtige Botschaft aufmerksam zu machen. Bundesweit radeln zehntausende Kinder und Familien bei der Kidical Mass durch die Städte. Durch die Corona-Pandemie wurde der im April 2020 angesetzte Termin der 4. Nürnberger Kidical Mass wie auch der bundesweiten Kampagne verschoben.

Eine dicht besiedelte Stadt hat nicht genug Platz für Spielplätze, Grünflächen und Erholungsorte für Menschen und gleichzeitig für den Autoverkehr. Inzwischen erkennen dies viele Städte im In- und Ausland und verdrängen den ruhenden und rollenden Verkehr aus den Innenstädten. Es geht nicht anders. Die Verantwortlichen dieser Städte verstehen, dass sich die Menschen eine lebenswerte Umgebung wünschen und diese Städte handeln: Es wird auf den Öffentlichen Nahverkehr gesetzt, die Infrastruktur für den Radverkehr wird verbessert und auch das Zu-Fuß-Gehen wird so wieder angenehmer. So gewinnen alle und die Beliebtheit dieser Städte steigt vor allem bei jungen Familien.

Leider bekommt die Stadt oft Widerstand von Bürgern und Anwohnern, wenn sie zukunftsorientierte Verkehrsprojekte plant. So ist auch in Nürnberg bezüglich einer Umgestaltung hin zu lebenswerten Stadtvierteln in den letzten Jahrzehnten wenig geschehen. Kostenlose Parkplätze überall, Kraftfahrzeuge werden rücksichtslos und ungeahndet in Kreuzungsbereichen und auf Fußwegen oder Radwegen abgestellt. Fahrradfahren ist mit vielen Gefahren verbunden und Kinder auf Fahrrädern (in anderen Städten ein völlig normales Bild) trifft man kaum. Als vorherrschende Zukunftsvision lässt sich in Nürnberg bisher erkennen: Parkplätze für Fahrzeuge, die 23 Stunden am Tag herumstehen, sind wichtiger als Spielplätze und Grünflächen. Daher müssen die Bewohner der Stadt und hier vor allem die Kinder den Politikern zeigen, was sie sich wünschen.

Der ADFC wirbt mit der Kidical Mass für gegenseitige Rücksichtnahme, vor allem gegenüber schwächeren Verkehrsteilnehmern wie Kindern, Fußgängern, Radfahrern oder mobilitätseingeschränkten Menschen. Außerdem möchte er die Motivation erhöhen, auch einmal auf das Auto beziehungsweise Elterntaxi zu verzichten, um den Schulweg oder kurze Strecken in der Stadt zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen. Warum ist es nicht selbstverständlich, dass es zu den Schulen von Eltern begleitete Kinder-Fahrrad-Verbände gibt?

Der ADFC will zeigen, dass gemeinsames, sicheres Radfahren allen Spaß macht, den Gemeinsinn und soziales Verhalten fördert und nebenbei gesund ist. Die Kidical Mass hat bereits im Vorfeld viel Aufmerksamkeit bei Polizei und Ordnungsamt erzielt. Im letzten Jahr waren etwa 125 radelnde Kinder und 125 Erwachsene (inklusive Ordner) dabei. In diesem Jahr will der ADFC noch mehr mitradelnde Kinder und Erwachsene erreichen.

Auch durch die Corona-Maßnahmen hat das Radfahren auch für Kinder erheblich an Bedeutung gewonnen. Umso wichtiger ist eine sichere Infrastruktur. Der ADFC plant die Kidical Mass als regelmäßige Veranstaltung. Eingeladen zur Teilnahme sind alle Familien mit ihren Kindern, Fahrradanhängern, Freunden und Verwandten.

Corona-Schutzmaßnahmen

Alle Teilnehmer werden gebeten, einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen und bei Bedarf zu verwenden. Insbesondere beim Start- und Endpunkt, aber auch während der Fahrt sind die Abstandsregeln zu beachten. Die Veranstaltungsleitung wie auch die Ordner sorgen dafür, dass die aktuellen Regeln eingehalten werden.

Weitere Informationen zur Kidical Mass finden sich im Internet unter:

ADFC Nürnberg:

- www.adfc-nuernberg.de/spontanaktionen/
- www.facebook.com/events/317494896004495

Bundesweite Kampagne:

- kinderaufsrad.org/kidical-mass-platz-da-fuer-die-naechste-generation/

Rückfragen für Medienvertreter:

Bärbel Sturm (0173/4089831) oder Ludwig Eble (0151/21335084)